

### **Faustball NLA: Schwellbrunn ist Halbzeitmeister**

Mit zwei klaren Heimsiegen gegen Faustball Widnau sowie Oberentfelden sicherten sich Schwellbrunn Faustballer den inoffiziellen Titel eines Halbzeitmeisters.

Im ersten Spiel kam es zum Duell zwischen dem Rheintaler Titelverteidiger und dem Heimteam, das als grosser Favorit auf den Feldmeistertitel 2009 gilt. Die Widnauer hatten dabei ohne gelernten Offensivspieler gegen Schwellbrunn mit ihrem langjährigen Angreifer Cyrill Schreiber nur eine geringe Chance.

#### **Hohe Motivation**

Eine spezielle Einstellung auf dieses Spitzenspiel mussten die beiden Trainer ihren Spielern nicht vermitteln. Von Beginn weg waren alle voll dabei. Widnau wurde unterstützt von einer unerwartet grossen Fangemeinde, bekam aber rasch die Überlegenheit Schwellbrunn zu spüren.

Das Heimteam hatte mit Widnaus Schlägen kaum Probleme. Daher klappte auch sein Aufbau vorzüglich und immer wieder hatte Schreiber die Bälle perfekt auf dem Seil. Wurden die Bälle auf ihn gerichtet und er so aus dem Spiel genommen, doppelte Ueli Frischknecht in souveräner Art nach.

#### **Verkehrte Faustballwelt**

Widnaus Trainer Bork versuchte alles und im dritten Satz schaffte sein Team einen Teilerfolg. Dabei stand fürs „Faustballerauge“ die Welt Kopf. Denn Widnaus Angriff bildeten mit Dominik Gugerli und Manuel Sieber zwei Spieler, die seit Jahren zum Abwehrstamm des Nationalteams gehören.

Doch vorübergehend zahlte sich die ungewohnte Teamzusammenstellung aus. Widnau führte im dritten Satz mit 10:7 verpasste aber in der Folge die Verwertung von insgesamt fünf Satzbällen.

Schwellbrunn seinerseits vergab ebenfalls deren zwei und so musste beim Stande von 14:14 der letzte Ball die Entscheidung bringen. Widnau verwertete diesen und erzielte damit einen Teilerfolg.

#### **Klare Siege**

Die Rheintaler führten zu Beginn auch im vierten Satz mit 5:2, doch danach wendete Schwellbrunn das Spielgeschehen wieder zu seinen Gunsten und gewann die Partie klar.

Auch im zweiten Spiel gaben die Hinterländer einen Satz ab, standen aber gegen Oberentfelden nie in Gefahr und siegten ebenfalls mit 3:1.

Jetzt folgen für Schwellbrunn vor der Sommerpause mit den grossen internationalen Turnieren zwei Auswärtsrunden. Am kommenden Samstag sind ist das Team von Trainer Otmar Hofstetter zusammen mit Diepoldsau in Deitingen zu Gast und eine Woche später mit dem direkten Verfolger Jona in Neuendorf. /Cas

#### **TELEGRAMM:**

**Schwellbrunn:** Schwellbrunn – Widnau 3:1 (11:5, 11:6, 14:15, 11:6)

Schwellbrunn – Oberentfelden 3:1 (11:7, 8:11, 11:4, 11:9)

**Schwellbrunn mit:** Cyrill Schreiber, Ueli und Matthias Frischknecht, Peter Rohner, Ruedi Nyffenegger sowie David und Martin Berger - Coaching: Otmar Hofstetter (Trainer), Bruno Schoch (Coach), André Steiger (Krafttrainer) und Christoph Schüle (Physiotherapeut)

**Bemerkungen:** 150 Zuschauer

#### **Resultate 4. Runde.**

Schwellbrunn – Faustball Widnau 3:1 (11:5, 11:6, 14:15, 11:6). Faustball Widnau - Oberentfelden 3:1 (11:3, 11:3, 6:11,

11:6). Schwellbrunn - Oberentfelden 3:1 (11:7, 8:11, 11:4, 11:9). Diepoldsau - Ettenhausen 0:3 (9:11, 8:11, 4:11).

Ettenhausen - Neuendorf 3:1 (11:9, 9:11, 11:5, 11:5). Diepoldsau - Neuendorf 3:2 (11:8, 7:11, 11:8, 7:11, 11:6).

Rickenbach-Wilen - Jona 0:3 (8:11, 5:11, 9:11). Jona - Deitingen 3:1 (11:9, 11:5, 9:11, 11:8). Rickenbach-Wilen -

Deitingen 1:3 (9:11, 12:14, 13:11, 7:11).

**Rangliste** (alle 8 Spiele). 1. Schwellbrunn 16. 2. Jona 14. 3. Faustball Widnau 12. 4. Ettenhausen 10. 5. Diepoldsau 8. 6. Oberentfelden 6. 7. Neuendorf 4. 8. Deitingen 2. 9. Rickenbach-Wilen 0.